

Anweisung für Feuchtigkeitsdetektor DMV

Feuchtigkeits- / Metall- / Spannungsdetektor

Eigenschaften:

- Feststellung von Feuchtigkeit und Nässe in der Wand vor dem Tapezieren oder Streichen
- Akustische und optische Signale
- Unterschiedliche Töne zur Anzeige des Feuchtigkeitsgrades
- Lokalisierung der Feuchtigkeitsquelle
- Lokalisierung versteckter Metallrohre und Stromleitungen in der Wand
- Wahlschalter M/V ermöglicht eine separate Metall- oder Spannungsermittlung

Batterieanschluss:

Das Gerät wird mit einer 9V (9V-006P) Batterie betrieben (mitgeliefert).

Zum Einsetzen bzw. Wechseln der Batterie den Deckel des Batteriefachs abziehen, eine neue Batterie in das Batteriefach einlegen und mit dem Batterieanschluss verbinden.

Korrekte Polarität überprüfen und den Deckel wieder aufsetzen.

Das Gerät ist nun betriebsbereit.

Betrieb:

Ermittlung von Feuchtigkeit

1. Betätigen Sie die Taste **FEUCHTIGKEIT** und halten Sie diese kurz gedrückt. Die LED-Anzeige für Feuchtigkeit leuchtet auf.
2. Setzen Sie die Messfühler auf Ihre Handfläche, um die Funktion des Gerätes zu testen. Ertönt das akustische Signal, arbeitet das Gerät einwandfrei; anderenfalls Batterie überprüfen.
3. Testen Sie das Gerät vor jeder Inbetriebnahme.
4. Drücken Sie die Taste **FEUCHTIGKEIT** und setzen Sie die Messfühler auf die zu prüfende Oberfläche. Stellen Sie sicher, dass beide Messfühler die Oberfläche berühren.

Bleibt ein akustisches Signal aus, ist die Fläche trocken und frei von Feuchtigkeit.

Ein leises Knackgeräusch und ein Aufblinker der LED-Feuchtigkeitsanzeige weisen auf eine Fläche mit normalem oder leicht erhöhtem Feuchtigkeitsgehalt hin. In diesem Falle empfehlen wir einen größeren Bereich auf Feuchtigkeit zu überprüfen. Bei positivem Ergebnis sollten vor Malerarbeiten weitere Maßnahmen getroffen werden.

Ein lautes Signal zeigt einen hohen Feuchtigkeitsgehalt der Fläche an. Diese ist somit für Malerarbeiten nicht geeignet.

Lokalisierung der Feuchtigkeitsquelle

1. Prüfen Sie verschiedene Flächenbereiche, bis das Gerät ein akustisches Signal gibt.
2. Bewegen Sie das Gerät ein wenig von der betreffenden Stelle weg und achten Sie darauf, ob das Signal lauter wird.
3. Ermitteln Sie so die Feuchtigkeit, bis das lauteste Signal ertönt. Dieses zeigt den höchsten Feuchtigkeitsgehalt und somit die Feuchtigkeitsquelle an.

Ermittlung von Metall

1. Stellen Sie den Wahlschalter auf METALL (**M**).
2. Schalten Sie das Gerät ein und drehen Sie die Stellscheibe um eine halbe Drehung. Die Betriebsanzeige leuchtet auf.
1. Stellen Sie sicher, dass sich keine Metallgegenstände oder Wechselstromquellen in unmittelbarer Nähe befinden. Drehen Sie die Scheibe langsam zurück, bis sich die Anzeigen ausschalten. Wenn das Gerät die exakte Stelle eines Metallgegenstands ermitteln soll, drehen Sie die Scheibe ein wenig weiter, um den Erfassungsbereich einzuschränken.
2. Platzieren Sie das Gerät in der Nähe eines Metallgegenstandes, um dessen einwandfreie Funktion vor der Nutzung zu testen.
3. Halten Sie das Gerät und bewegen Sie es seitwärts (horizontal) über die Wand. Wird Metall in der näheren Umgebung festgestellt, schaltet sich die Anzeige ein.

Ermittlung von Spannung

Stellen Sie den Wahlschalter auf **SPANNUNG (V)**.

1. Schalten Sie das Gerät ein und drehen Sie die Stellscheibe um eine halbe Drehung. Die Betriebsanzeige leuchtet auf. Stellen Sie sicher, dass sich keine Metallgegenstände oder Wechselstromquellen in unmittelbarer Nähe befinden. Drehen Sie die Scheibe langsam zurück, bis sich die Anzeigen ausschalten. Wenn das Gerät die exakte Stelle einer Wechselstromquelle ermitteln soll, drehen Sie die Scheibe ein wenig weiter, um den Erfassungsbereich einzuschränken.
2. Platzieren Sie das Gerät in der Nähe einer bekannten Wechselstromquelle, um dessen einwandfreie Funktion vor der Nutzung zu testen.
3. Führen Sie das Gerät seitwärts über die Wand. In der Nähe einer Wechselstromquelle blinkt die LED-Anzeige auf und der Summer gibt einen Piepton ab. Mit zunehmender Bewegung in Richtung der Wechselstromquelle leuchtet die Anzeige beständig auf.

Wichtig

ABGESCHIRMTE LEITER WERDEN NICHT ERKANNT (d. h. Wechselstromquellen in Metallführungen). In diesem Falle sollten Sie das Gerät auf METALL und nicht auf SPANNUNG einstellen. Da das Gerät auch äußerst schwache Wechselstromquellen ermittelt, kann es unter gewissen Umständen zu offensichtlichen Fehlmeldungen kommen. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn ein gering isolierter Leiter mit einer feuchten Wand in Kontakt kommt, sodass an der Wand eine Spannung erzeugt wird. Das Gerät zeigt dann eine potenzielle Gefahr an, die mit einem Spannungsmesser überprüft werden sollte.

Anmerkungen

Aus Brandschutzgründen enthalten einige Wände Metallfasern, die den Bereich der Spannungsaufnahme vergrößern. Das Auflegen Ihrer freien Hand auf die Wand unterbindet diesen Effekt. Reiben oder heftiges Aufsetzen des Detektors auf der Wand kann eine statische Aufladung verursachen und somit zu einer fehlerhaften Ablesung führen.

Sollte das akustische Signal leiser werden, muss die Batterie ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die Batterie regelmäßig, um eine optimale Leistung sicherzustellen.

Bei längerer Lagerung des Gerätes empfehlen wir, die Batterie aus dem Batteriefach zu entfernen und die Messfühler mit der entsprechenden Schutzkappe abzudecken.



"Fuva GmbH" Günter Kupferer Richterstr. 37 91052 Erlangen
Telefon: +49(0)9131-52100 Fax: +49(0)9131-54012
Email: postmaster@fuva.de Homepage: <http://www.fuva.de>